

Inhalt

Vorbemerkung zu den „Pyrmonter Wendepunkten“	7
Kapitel 1: Elfhundertvierundachtzig	13
1184 erhält das Tal der Emmer erste Strukturen	
Kapitel 2: Fünfzehnhundertsechsundfünfzig	23
Mit dem Wundergeläuf im Jahre 1556 macht das Pyrmonter Tal auf seine Heilquellen aufmerksam	
Kapitel 3: Sechsrehnhundertachtundsechzig	33
Die Machtverhältnisse im Pyrmonter Tal sind 1668 zugunsten des Grafen/Fürstenhauses Waldeck geklärt	
Kapitel 4: Siebzehnhundertzwanzig	47
Mit der Gründung der Neustadt Pyrmont im Jahre 1720 entwickelt sich der Kurort Pyrmont	
Kapitel 5: Achtzehnhundertdreundsechzig	75
Der unerwartete Pyrmonter Brunnenfund aus dem Jahr 1863. Wie alt sind die Heilquellen wirklich?	
Kapitel 6: Neunzehnhundertzweiundzwanzig	85
Was bedeutet der Anschluss des ehemaligen Fürstentums Waldeck an Preußen im Jahr 1922?	
Kapitel 7: Neunzehnhundertfünfundvierzig	101
Das niedersächsische Staatsbad nimmt ab 1945 Fahrt auf	
Kapitel 8: Zweitausend	121
Die Expo 2000 macht Pläne für die Zukunft	
Kapitel 9: Zweitausendeinundzwanzig	127
Ist das Jahr 2021 eine Wendepunkt und wohin führt der Weg? Braucht Bad Pyrmont eine Kur?	
Kapitel 10: Nachbemerkung	143
Literaturhinweise	150
Bildnachweise	151